

M+E-Infotruck offiziell im Verbandsgebiet von NiedersachsenMetall vorgestellt

Salzgitter – 11. Februar 2016. Der neue Infotruck der Metall- und Elektroindustrie ist nun auch in Niedersachsen unterwegs. Bei seinem heutigen Stop in der Emil-Langen-Realschule in Salzgitter wurde er der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Der Fachkräftemangel in der M+E-Industrie wird sich weiter verschärfen. Laut dem Institut der deutschen Wirtschaft in Köln werden bis 2020 in Deutschland etwa 1,4 Millionen Fachkräfte in den naturwissenschaftlich-technischen Berufen fehlen – für die Wirtschaft eine Überlebensfrage“, betonte Dr. Volker Schmidt, Hauptgeschäftsführer von NiedersachsenMetall, den Ansatz des Infotrucks. „Wer sich also für einen Beruf im MINT-Bereich entscheidet, hat beste Aussichten. Doch häufig wissen Schüler, Eltern und Lehrer wenig über die vielfältigen Ausbildungsberufe der Branche, wie z.B. den ‚Zerspanungsmechaniker‘ oder den ‚Elektroniker Automatisierungstechnik‘.“

Der Truck steuert an geplanten 70 Einsatztagen in diesem Jahr Schulen im gesamten Verbandsgebiet von NiedersachsenMetall an. Schülerinnen und Schüler können sich im aufwändig umgebauten, zweistöckigen Auflieger über die Berufe der Metall- und Elektroindustrie informieren.

Fakten und Hintergründe zum Truck

Der Infotruck der Metall- und Elektroindustrie ist die mobile Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler. Der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall wirbt damit in seinem Verbandsgebiet zwischen Meppen, Lüneburg und Göttingen um Nachwuchs für die Branche und eine Ausbildung im Bereich von Metall- und Elektroindustrie.

Der 34 Tonnen schwere Infotruck lässt sich per Hydraulik auf zwei Etagen ausfahren. Auf insgesamt 80 Quadratmetern können so ganze Schulklassen in zwei Gruppen aufgeteilt unterrichtet werden. Technik erlebbar wird auf der unteren Etage an mehreren Mitmachstationen. An einer CNC-Fräse könne die Jugendlichen durch Programmieren ein eigenes Werkstück herstellen. Ein Aufzugmodell demonstriert anschaulich, warum eine intelligente IT-Steuerung die Wartezeit für die Nutzer deutlich reduziert. Sie wollen ein Deckenlicht unabhängig von zwei Stellen aus ein- oder ausschalten? Die „Electricity Bench“ zeigt wie es geht. Begleitet werden die Exponate durch interaktive Aufgabenstellungen und Hintergrundinfos auf Tablets.

Der „BerufeScout“ auf dem mannshohen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen von Unternehmen in der Region.

Die zweite Fahrzeugebene bietet Raum für tiefgehenden Berufskundeunterricht. Eine eigens für die Infotrucks entwickelte multimediale Weltneuheit ist die Antwort auf das sich verändernde Informations- und Mediennutzungsverhalten der Schüler/innen: Auf einem 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable läuft eine animierte 3D-Software-Anwendung und lädt bis zu sechs Besucher gleichzeitig auf eine interaktive Erkundungsreise durch ein virtuelles M+E-Unternehmen ein. Schülerinnen und Schüler lernen hier spielerisch und intuitiv Arbeitsplätze und Berufe aus der M+E-

Industrie kennen. Sie können am Produktionsprozess eines Autos mitwirken und typische Aufgabenstellungen erledigen.

Ein erfahrenes zweiköpfiges pädagogisches Beraterteam begleitet die Schulklassen während ihres Besuchs im Infotruck. Sie werden dabei häufig unterstützt von Ausbildern und Auszubildenden aus den Betrieben der Region, die praxisnah aus ihrem Arbeitsalltag berichten. Nicht selten entstehen dabei konkrete Kontakte zwischen den Jugendlichen und den Unternehmen.

Das didaktische Konzept umfasst in der Regel 90-minütige Unterrichtseinheiten pro Klasse. Als außerschulischer Lernort kann der M+E-InfoTruck organisatorisch gut in den Schulalltag eingebunden werden. Zielgruppe sind die 7. bis 10. Klasse an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien. Die Schüler/innen werden abhängig von ihrem Lernlevel und Alter in drei Entwicklungsstufen eingeteilt und individuell beraten.

Der Truck von NiedersachsenMetall gehört zu einer ganzen Flotte von Fahrzeugen: bis Ende des Jahres werden die Metallarbeitgeber bundesweit zehn Trucks gleichzeitig auf die Reise schicken.

Technische Daten:

Länge 18,50 m

Fahrbreite 2,50 m, mit Ausschub 6,50 m

Fahrhöhe 4 m, inkl. Oberer Etage 6,50 m

Gesamtgewicht 32 t



Christian Budde
Pressesprecher

Tel.: 0511 8505 292

Mobil: 0151 511 89 539

Fax: 0511 8505 201

budde@niedersachsenmetall.de

www.niedersachsenmetall.de